



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (akademische*r Rätin*Rat) - Institut für Erziehungswissenschaft 26/ES13B

Universität Greifswald, 10.07.2026 | Bewerbungsfrist: 31.08.2026

Am **Institut für Erziehungswissenschaft**, Lehrstuhl für Sonderpädagogik und Inklusion der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen **voraussichtlich zum 01.01.2027** eine Stelle als vollbeschäftigte*r

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (akademische*r Rätin*Rat)

auf **unbestimmte Zeit** zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A13 bewertet. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird die Einstellung als Beamtin*Beamter im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung des Wissenschaftlichen Dienstes angestrebt. Anderenfalls erfolgt die Einstellung als Beschäftigte*r bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Innerhalb des Studiengangs "Lehramt an Grundschulen" wird der Lernbereich "Inklusionspädagogik" zum Wintersemester 2026/2027 neu eingeführt. In diesem Lernbereich und den sonder- und inklusionspädagogischen Anteilen der Bildungswissenschaften werden die Lehr- und Forschungsaufgaben der Stelle angesiedelt sein.

Arbeitsaufgaben:

- es sind wissenschaftliche Dienstleistungen überwiegend im Bereich Sonderpädagogik und Inklusion zu erbringen; die Lehrverpflichtungen richten sich nach der LVVO M-V (derzeit angedacht: 12 LVS pro Semester)
- Abnahme von Modul- und Examensprüfungen sowie Betreuung von Abschlussarbeiten
- Leitung von Forschungsprojekten am Lehrstuhl Sonderpädagogik und Inklusion
- Erstellung von nationalen und internationalen Publikationen
- selbstständige Antragstellung von Drittmittelprojekten
- Aufgaben innerhalb der akademischen Selbstverwaltung

Einstellungsvoraussetzungen:

- zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem Lehramt (1. Staatsexamen: Sonderpädagogik, Grundschule, Gymnasium, Regionale Schule oder vergleichbar)
- zusätzliche Voraussetzung für die Übertragung des Dienstpostens im Beamtenverhältnis ist die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung des Wissenschaftlichen Dienstes. Bei nicht vorliegender Laufbahnbefähigung kommt auch die Anerkennung eines zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenen einschlägigen wissenschaftlichen Hochschulabschlusses und einer geeigneten hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten als Laufbahnbefähigung in Betracht. Details sind in § 14 Absatz 4 Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern

sowie § 12 Allgemeine Laufbahnverordnung Mecklenburg-Vorpommern geregelt.

Erwünscht:

- eine zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossene Promotion
- umfassende Erfahrungen im Bereich quantitativer Forschungsmethodik
- umfassende Publikationserfahrungen (national und international)
- Erfahrungen in der universitären Lehre in Lehramtsstudiengängen (Diagnostik, Inklusionspädagogik)
- 2. Staatsexamen im Bereich Lehramt
- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung
- Prüfungserfahrung in Lehramtsstudiengängen im Bereich Inklusion- und Sonderpädagogik
- Erfahrungen im Bereich der Drittmiteinwerbung
- einschlägige Praxiserfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen
- Englischkenntnisse fließend in Wort und Schrift (mindestens B2)

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie hier.

Bewerbungen - vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei - mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/ES13B** bis zum **31.08.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Erziehungswissenschaft
Prof. Dr. Kathrin Mahlau
Ernst-Lohmeyer-Platz 3
17489 Greifswald

kathrin.mahlau@uni-greifswald.de